



Erntedank in der Gemeinde Süd-West

Wie in vielen weiteren Gemeinden gab es auch in der Gemeinde Bochum-Südwest anlässlich des diesjährigen Erntedankfestes einen sehr schönen ansprechenden Altarschmuck.

Durch die beengten Gegebenheiten in der Zeit der Corona-Krise und verbunden mit dem Ausweichquartier in Bochum-Linden, konnte zwar der Altarschmuck nicht so ausladend wie in vorherigen Jahren sein, löste aber bei der begrenzten Geschwisterzahl viel Freude und Dankbarkeit aus.

Diese Dankbarkeit spiegelte sich besonders in der Spendenfreudigkeit der Geschwister wieder, die neben ihrem Dankopfer großzügig der „Wattenscheider Tafel“ für hilfsbedürftige Menschen in Bochum mit Wattenscheid spendeten. Letztlich ergab sich der stolze Betrag von 1.500,00 €, der durch die Kirchenverwaltung der NAK-Westdeutschland auf 2.000,00 € aufgestockt wurde.

Einen Tag nach dem Erntedankgottesdienst konnten Susanne Dorau vom Gemeindegremium und Priester Hans-Hermann Buch den Vorsitzenden der Wattenscheider Tafel, Herrn Manfred Baasner, nach Linden in unsere Kirche einladen, und den symbolischen Scheck mit dem stattlichen Spendenbetrag überreichen.

Manfred Baasner bedankte sich mit rührenden Worten und wies bewegt darauf hin, dass gerade in dieser schwierigen Corona-Zeit die Spende sehr willkommen ist, da anderen Spendengelder in diesem Jahr wesentlich weniger geflossen sind.

Leider konnte die feierliche Übergabe des symbolischen Schecks nicht vor der Gemeinde am Sonntag stattfinden, da die Abstandsregelungen und die damit verbundenen begrenzten Besucherzahlen dies nicht zuließen.

Letztlich bleibt für uns alle festzuhalten: „Die Freude, die man anderen schenkt, kehrt ins eigene Herz zurück“.

8. Oktober 2020

Text: hhb

Fotos: gp

